



SCHACHBUND NRW e.V.
Stand: 09.06.2021

Hygiene-Konzept / -Plan des Schachbundes Nordrhein-Westfalen zum Vorgehen beim Schachspielen im Schachverein und bei Schach-Turnieren Ergänzung der Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaft des SBNRW

Ziel:

Es ist unser Ziel, schachliche Aktivitäten auch unter den Bedingungen der Corona Pandemie zu ermöglichen und die Gesundheit unserer Spielerinnen und Spieler bestmöglich zu schützen.

Dieses Konzept wurde im BSA beraten und verabschiedet.

Die Verantwortung für die Einhaltung des Hygienekonzepts / -plans liegt beim Schachbund NRW als Veranstalter der Mannschaftsmeisterschaft. Die Umsetzung obliegt den Vereinen als Ausrichter. Der SBNRW gewährleistet, dass die Regeln eingehalten werden.

Zurzeit ist es grundsätzlich nicht erforderlich, dass die Veranstalter / Ausrichter ein Hygienekonzept / -plan mit den Behörden abstimmen. Sollte dies wieder erforderlich werden oder Abweichungen vom freigegebenen Sportbetrieb wie z. B. eine größere Teilnehmerzahl erforderlich sein, sollte dieses Konzept / dieser Plan bei der zuständigen lokalen Behörde vorgelegt werden.

Regeleinhaltung:

Die aktuellen Regeln der Coronaschutzverordnung des Landes NRW in der jeweils geltenden Fassung sowie die örtlichen Regelungen sind zu beachten. Auf der Homepage des SBNRW (www.schach-nrw.de) und des LSB NRW (www.lsb.nrw) finden sich neben der aktuellen Verordnung auch Erläuterungen und Hinweise.

Der Veranstalter / Ausrichter, die Schiedsrichter und ggf. die Mannschaftsführer beider Vereine sind aufgefordert, **gemeinsam** auf die Regeleinhaltung - im Sinne des Sports - zu achten und durchzusetzen.

Im Folgenden sind einzelnen Erfordernisse genannt, unter deren Beachtung zurzeit „Nahschach“ in Kreisen / kreisfreien Städten mit den Inzidenzstufen kleiner 3 möglich ist:

I: Hygienische Händedesinfektion

Der Ausrichter / Heimverein muss das Vorhalten von Handwaschmittel in ausreichender Menge sowie von nicht wiederverwendbaren Papierhandtüchern, alternativ Handdesinfektionsmittel oder andere gleichwertige hygienische Handtrocknungsvorrichtungen bereitstellen.

II: Reinigung von Schachfiguren, Schach-Uhren, Schachbrettern / Schachflächen und Schreibutensilien

Vor den Spielen müssen die Schachfiguren, Schach-Uhren, Schachbretter und Schreibutensilien gereinigt werden.

III: Mund-Nasenbedeckung

1. Während des Spielens am Brett und damit der Sportausübung ist zurzeit keine Mund-Nasenbedeckung erforderlich.
2. Beim Verlassen des Schachbrettes (z. B. Toilettengang) muss eine Mund-Nasenbedeckung getragen werden.

IV: Abstände

1. Der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Personen und Brettern muss eingehalten werden. Dies gilt zurzeit für alle Spieler, die nicht direkt gegeneinander spielen.
2. Auch in den Pausen, im Flur, auf den Toiletten und im Freien soll ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
3. Der Schiedsrichter muss einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Spielern einhalten, oder eine Mund-Nasenbedeckung tragen.

V: Besucher / Zuschauer

1. Es wird den Ausrichtern / Vereinen empfohlen, auf Besucher und Zuschauer zu verzichten.
2. Sollte der Ausrichter / Verein Zuschauer zulassen, muss zwischen den Spielern und den Zuschauern dauerhaft ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.

VI: Datenerhebung und Kontaktverfolgung

1. Die Anwesenheit von allen Personen (z. B. Spielern, Zuschauern, Eltern, Trainern, Vereinsbetreuern oder Schiedsrichtern) müssen Datenschutz konform dokumentiert werden.
2. Personen, die die Erhebung ihrer Kontaktdaten verweigern, dürfen das Turnierareal nicht betreten.
3. Folgende Daten sind zu erfassen: Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und, soweit vorhanden, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.
4. Die Daten sind für einen Zeitraum von vier Wochen vom Ausrichter aufzubewahren und sodann zu vernichten. Es ist zu gewährleisten, dass unbefugte Dritte keine Kenntnis von den Daten erlangen.

VII: Kontakte

1. Alle körperlichen Kontakte sollen vermieden werden.
2. Insbesondere auf das übliche Händegeben soll verzichtet werden.

VIII: Verzehr von Speisen und Getränken

1. Im Spielbereich ist Essen untersagt, das Trinken am Brett ist erlaubt.
2. Die Spieler dürfen aber in dem vom Schiedsrichter definierten Turnierareal (also im Freien, im Pausenraum, Flur, ausgeschlossen Spielsaal) essen.

IX: Belüftung

1. Eine gute Belüftung der Räumlichkeiten soll stets für frische (und damit keimarme) Luft sorgen. Die Lüftung hat Vorrang vor der Raumtemperatur. Die Teilnehmer sollten den Umständen angemessene Kleidung tragen.
2. Das konkrete Vorgehen muss individuell bedarfsgerecht erfolgen. Ein kompletter Luftaustausch ist anzustreben. Ggf. ist der Wettkampf für bedarfsgerechte Stoßlüftungen zu unterbrechen.
- 3. Es sind die aktuellen Empfehlungen des RKI zu beachten!**

X: Zutritts- und Teilnahmeverbot

1. Personen, die keinen aktuellen negativen Test vorweisen oder als genesen oder geimpft gelten, dürfen das Turnierareal nicht betreten und an keinen Partien teilnehmen.
2. Personen, die an typischen Symptomen (Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen usw.) einer Infektion mit dem Coronavirus leiden, dürfen das Turnierareal nicht betreten und an keinen Partien teilnehmen.
3. Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, dürfen das Turnierareal nicht betreten und an keinen Partien teilnehmen.

Ergänzung der Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaft des SBNRW

1. Allgemeines

Die Regelungen der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung (CoronaSchVO) des Landes NRW (im Folgenden Corona-Regelungen) sind anzuwenden.

Sämtliche Bestimmungen der Ausschreibung vom August 2019 gelten fort, sofern diese nicht im Folgenden angepasst werden oder den Corona-Regelungen widersprechen.

Bisher bereits bestehende Spielberechtigungen gelten fort, soweit der Spieler Mitglied seines Vereins mit aktiver Spielberechtigung bleibt.

Nachmeldungen von Spielern sind im Rahmen der BTO zulässig. Der 01.01.2021 ist der Termin gemäß BTO 10.4.4. für die laufende Saison.

Die Spielberechtigung ruht, wenn ein Spieler aktuell ein positives Testergebnis auf das Coronavirus hat oder unter Quarantäne steht.

Wird innerhalb von 14 Tagen nach einem Mannschaftskampf ein Spieler positiv auf das Coronavirus getestet oder unter Quarantäne gestellt, ist der zuständige Staffelleiter umgehend zu informieren.

Eine Änderung der Sanktionierung bei Nichtantritt ist derzeit nicht geplant. Bei verändertem Infektionsgeschehen wird der BSA dieses Thema noch einmal beraten.

2. Hygieneregeln

2.1 Der ausrichtende Verein übersendet per Mail dem für ihn zuständigen Turnierleiter (Staffelleiter) bis 10 Tage vor dem Spieltag das Schutz- und Hygienekonzept, soweit ein solches zu erstellen ist, insbesondere regionale Besonderheiten aufweist oder es von den allgemeinen Regeln abweicht.

Der Staffelleiter übermittelt diese Unterlagen den jeweiligen Gastvereinen und dem für den jeweiligen Wettkampf eingeteilten Schiedsrichter.

Kurzfristige Änderungen der gesetzlichen oder örtlichen Vorgaben sind unverzüglich vom Ausrichter den beteiligten Vereinen, dem Staffelleiter und dem Schiedsrichter mitzuteilen.

2.2 Der Schiedsrichter überprüft vor dem Start der Runde, ob die Spielbedingungen den Corona-Regeln entsprechen.

Fehlen für die Gesundheit der Turnierteilnehmer wesentliche Voraussetzungen, ist er verpflichtet, den Start des Wettkampfes bis zur Abhilfe aufzuschieben oder bei Unmöglichkeit, innerhalb angemessener Zeit Abhilfe zu schaffen, den Wettkampf nicht zu starten oder ggf. abzubrechen.

2.3 Der Schiedsrichter achtet auf die Einhaltung der sich aus den Corona-Regeln ergebenden Bestimmungen in Bezug auf das Verhalten der Turnierteilnehmer.

Verstößt ein Turnierteilnehmer hiergegen, hat der Schiedsrichter ihn zu ermahnen, im Wiederholungsfall zu verwarnen oder gem. Artikel 12.7 Satz 4 FIDE-Regeln des Turnierareals zu verweisen. Die beharrliche Weigerung eines Spielers, während der Partie die Corona-Regeln zu befolgen, führt in Anwendung der Artikel 11.1 und 11.7 FIDE-Regeln zum Partieverlust.

Die sich aus den Corona-Regeln ergebenden Pflichten und Befugnisse des Hausrechtsinhabers bleiben unberührt.

Spieler, die ihre Partie beendet haben, gelten als Zuschauer im Sinne der FIDE-Regeln, nicht jedoch im Sinne der Corona-Regeln (z.B. dürfen Spieler, die ihre Partie beendet haben, im Turnierareal verbleiben, auch wenn keine Zuschauer zugelassen sind).

3. Termine

Die restlichen Spieltage der Saison sollen an folgenden Terminen stattfinden:

26.06.2021	NRW-Liga / Oberliga NRW Runde 8
27.06.2021	Nachholspiel NRW-Liga Gruppe 2 SF Lieme – SV Kamen
27.06.2021	NRW-Klasse Runde 8
03.07.2021	NRW-Klasse Runde 9
04.07.2021	NRW-Liga / Oberliga NRW Runde 9